

# Inhalt

## Zur Intention des Buches

Offene Fragen. Verweigerter Antworten? ..... 11

Abkürzungsverzeichnis ..... 24

## 1 Das Adelsaufhebungsgesetz – Institutionelle Diskriminierung und symbolische Vernichtung einer Minderheit ..... 27

## 2 Entstehungszusammenhang des Adelsaufhebungsgesetzes ..... 33

2.1 Untergangstraumata und Zukunftslosigkeit..... 35

2.2 Klassenhass..... 46

2.3 Opportunismus ..... 51

2.4 Sozialhass ..... 53

2.5 „Animalische Judaisierung“ des Adels ..... 57

2.6 Destruktiver Neid ..... 81

2.6.1 Gefühl der Unterlegenheit, Gefühl des Ausgeschlossenseins..... 83

2.6.2 Sozialprestige als Neidauslöser ..... 85

2.6.3 Aufstieg als Neidauslöser ..... 89

2.6.4 *Gute Sitten* und Kultur als Neidauslöser ..... 90

2.6.5 Vermögen als Neidauslöser..... 92

2.7 Rache an den adeligen Sündenböcken und  
der Mangel an demokratischer Legitimation ..... 94

## 3 Doppelnatur von Adelsnamen..... 99

## 4 Namensrecht als Instrument von Rassismus und Diskriminierung ..... 107

4.1 Stufen der Instrumentalisierung: Emanzipation,  
Namenspolemik, Diskriminierung und Rassismus ..... 108

4.2 Das AA-G – das Instrument zur  
symbolischen Vernichtung des Adels..... 114

<b><u>5</u></b>	<b>Staatsrechtliche Prinzipien als Scheinbegründungen.....</b>	<b>123</b>
5.1	Leitmotiv Zerstörung.....	124
5.2	Demokratische Republik.....	126
5.3	Gleichheit.....	133
5.3.1	Status civilis und status politicus.....	133
5.3.2	Gleichheit durch Namenszerstörung – ein unrealisierbares Ziel.....	135
5.3.3	Neue Ungleichheiten als Folge des AA-G.....	137
<b><u>6</u></b>	<b>Adel als populistisch missbrauchtes Feindbild.....</b>	<b>139</b>
6.1	Aggressive Feindbekämpfung – ein Wesensmerkmal politischen Handelns in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	140
6.2	<i>Eine anständige Gesellschaft</i> .....	146
6.3	Bildelemente des Feindbildes Adel.....	149
6.3.1	Der Adel – das Gegenteil der „redlichen Menschheit“.....	149
6.3.2	Geistlos und kulturlos.....	150
6.3.3	Sittenlos.....	151
6.3.4	Korruptierte Söhne, prostituierte Töchter.....	152
6.3.5	Illoyale Verschwörer.....	153
6.3.6	Pressekorrupsionsadel.....	154
6.3.7	Unfähiger Beamtenadel.....	156
6.3.8	Räuber, Wegelagerer, Krippenreiter.....	157
6.3.9	Arbeitsscheu, parasitär, unproduktiv, betrügerisch.....	158
6.3.10	Für jedes Desaster verantwortlich, Despoten, Ausbeuter, Sklavenhalter.....	159
6.3.11	Schlimmer als die Wilden, Menschenschinder.....	161
6.3.12	Kriegshetzer, Kriegsgewinnler, Tachinierer.....	162
6.3.13	<i>Volksschädlinge erster Güte, ... mehr ein Vieh als ein Mensch</i> .....	165
<b><u>7</u></b>	<b>Aus Hass den „Adel ausmerzen“, den „Juden an den Kragen gehen“.....</b>	<b>169</b>
<b><u>8</u></b>	<b>AA-G – das Verfassungsgesetz zur symbolischen Vernichtung des Adels.....</b>	<b>175</b>

<b><u>9</u></b>	<b>Sozialisierung von Antisemitismus und Minderheitendiskriminierung.....</b>	<b>181</b>
9.1	Legitimierung von Antisemitismus und Minderheitendiskriminierung im österreichischen Parlament .....	182
9.2	Dauerschäden als Folge des AA-G .....	186
<b><u>10</u></b>	<b>Unvereinbarkeit von Europäischer Menschenrechtskonvention und AA-G.....</b>	<b>191</b>
10.1	Die EMRK in der österreichischen Rechtsordnung .....	192
10.2	Verfassungswidrigkeit des AA-G wegen Verletzung des Liberalen Prinzips .....	195
10.3	Das jüngere Gesetz hebt das ältere auf .....	202
10.4	Bruchstückhafte Verwirklichung der EMRK in Österreich .....	205
<b><u>11</u></b>	<b>Staatliche Willkür .....</b>	<b>211</b>
11.1	Bruch von Treu und Glauben .....	212
11.2	Willkür-Erkenntnisse der Höchstgerichte .....	214
11.3	Willkür-Verfahren der Verwaltung .....	219
<b><u>12</u></b>	<b>Instrumentalisierung des Europäischen Gerichtshofes .....</b>	<b>223</b>
12.1	Ermessensspielraum der Mitgliedstaaten als Einfallspforte für menschenrechtswidrige Ideologien und Normen .....	224
12.1.1	Rechtssache Sayn-Wittgenstein .....	224
12.1.2	Ein Trojanisches Pferd in der europäischen Rechtsordnung .....	240
12.1.3	<i>Verfassungsrechtliche Identität der Republik Österreich und Grundwertungen der Republik Österreich</i> .....	244
12.2	Überlegungen zur Grundfreiheit der Freizügigkeit .....	248
<b><u>13</u></b>	<b>Menschenrechtswidrigkeit des AA-G durch <i>erniedrigende Behandlung</i>.....</b>	<b>253</b>
13.1	Eingriffe .....	254
13.2	Kreis der Opfer .....	255
13.3	Erheblicher Nachteil .....	258
13.4	<i>Erniedrigende Behandlung</i> .....	261

<b><u>14</u></b>	<b>Menschenrechtswidrigkeit des AA-G durch Verletzung des Privat- und Familienlebens .....</b>	<b>265</b>
14.1	Der Mensch und sein Name – eine untrennbare Einheit.....	266
14.2	Rechtfertigungslose Namenszerstörungen durch das AA-G.....	270
14.2.1	Grenzen des Namensgestaltungsrechtes von Staaten.....	270
14.2.2	Missbrauch des Prinzips „demokratische Gleichheit“ .....	272
14.2.3	Mangelnde Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	286
14.2.4	Gravierende Unverhältnismäßigkeit von AA-G und VA .....	300
<b><u>15</u></b>	<b>Menschenrechtswidrigkeit des AA-G durch Diskriminierung wegen der Herkunft.....</b>	<b>307</b>
15.1	Soziale Herkunft als Diskriminierungskriterium.....	308
15.2	Vorrechte der Geburt und/oder des Standes in historischen Rechtsordnungen .....	313
<b><u>16</u></b>	<b>„Das Ausmerzen von Schandflecken aus dem Buche des Lebens“. Aktuelle Namenszerstörungsverfahren .....</b>	<b>317</b>
16.1	Drei Generationen legitime Namensführung in Österreich.....	318
16.2	Willkürliche Namenszerstörung .....	320
	<b>Quellen und Literatur .....</b>	<b>335</b>
	<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>349</b>